

VERNISSAGE

Gertraud Leidinger

8. MÄRZ 2014

11:00 UHR

Begrüßung:

BGM Dr. Emmerich Riesner

Einleitende Worte:

Ingrid Weydemann MAS



FRÜHLING 2014

GALERIE FRONFESTE

>AUF DEN LEIB GESCHRIEBEN<



Ausstellung
Gertraud Leidinger

Sa. 8. bis Mi. 26. März

MUSEUM FRONFESTE

>APPLAUS FÜR DIE FRAUEN<



Veranstaltung
zum Int. Frauentag

Do. 13. März ab 15:00 Uhr

MUSEUM FRONFESTE

KATALOG PRÄSENTATION



zur Ausstellung
>Wahrheit und Wahn<

Fr. 4. April um 19:00 Uhr

MUSEUM FRONFESTE

**Ausstellung Gertraud Leidinger
zum Internationalen Frauentag**

>AUF DEN LEIB GESCHRIEBEN<

Sa. 8. März, 11:00 Uhr, Vernissage

*„Stellen Sie sich vor einen Spiegel! Nackt!
Und lange genug! Bis aus der Tiefe Ihrer sonst
nicht nur sauberen, sondern reinen Poren die
Farbpigmente dringen, welche die verletz-
liche Grenze zu Ihrer Außenwelt Ihr bishe-
riges Leben lang unbemerkt absorbiert hat.
Zusätzliche Druckerschwärze polarisiert. Es
erscheinen Bilder und Worte, Male, Narben
und andere (De-) Formationen. Nein? Dann
schließen Sie die Augen und lauschen Sie den
Liedern, die man Ihnen auf den Rücken kom-
poniert hat ...“.* (Gertraud Leidinger)

**Applaus für die Frauen – zum
Internationalen Frauentag**

**>AUF DEN BRETTEN,
DIE DIE WELT BEDEUTEN<**

Do. 13. März, 15:00 Uhr

Stereotype und Klischees ausgelebt.
**Workshop mit Ursula Wondraschek,
Theaterpädagogin und Clownin.**



Foto: Armin Bardel

**Applaus für die Frauen – zum
Internationalen Frauentag**

>DIE WAFFEN NIEDER<

Do. 13. März, 17:00 Uhr

„Was sagen Sie, Frau Bertha von Suttner?“

Die Schauspielerin Anita Zieher (Theatre Works) spielt Auszüge aus dem Stück „Peace please! – Ein Bertha von Suttner Journal“ von portraittheater, in dem sie im Interview-Stil Einblicke in das Leben der bedeutenden österreichischen Schriftstellerin und Friedensnobelpreisträgerin gibt. Sie spricht dabei über ihr unkonventionelles Leben, ihr bekanntestes Buch „Die Waffen nieder“, ihr Engagement für den Frieden und gegen den Antisemitismus sowie über die Stellung der Frau in der Gesellschaft. Die Texte basieren auf Originalzitaten von Suttners und ihrer ZeitgenossInnen und schlagen eine Brücke zur Friedensarbeit in der Gegenwart.

**Applaus für die Frauen – zum
Internationalen Frauentag**

>ZERREISSPROBE LEBEN<

Do. 13. März, 18 bis 19:00 Uhr

**Spannungsfeld Beruf und Familie.
Gibt es nur ein „entweder/oder“
oder können Frauen auch anders?**

Moderation: Sigrid Rettenbacher (Theologin, Universität Salzburg). Diskussionsteilnehmerinnen: Barbara Wolf-Wicha (Politikwissenschaftlerin), Eva Spießberger (Kordinatorin Beauftragtencenter), Gabi Treschnitzer (Seelsorgerin, Erzdiözese Salzburg).

Katalogpräsentation zur Ausstellung

>WAHRHEIT UND WAHN<

Fr. 4. April, 19:00 Uhr

Zur Ausstellung in den historischen Gefängniszellen präsentieren wir einen Katalog mit Beiträgen von Salzburger Wissenschaftlern und vom Museumsteam:
em. O. Univ. Prof. Dr. Heinz DOPSCH
Ao. Univ. Prof. Dr. Monika Frass
Ao. Univ.-Prof. DDr. PD Gerhard Ammerer
Mag. Monika Brunner-Gaurek

Mit freundlicher Unterstützung der Firma Johann Sommerer, Neumarkt a. W. und Glas Schnabl, Mattsee

Öffnungszeiten:

Do 10-12 Uhr, Fr, Sa und Sonntag 14-17 Uhr und nach Voranmeldung für Gruppen, Führungen, Kulturvermittlungsprogramme (Schulen und Kindergarten), Kindergeburtstage

Anmeldungen:

Belinda Simon 0699/10507864
belindasimon@gmx.at
Ingrid Weydemann, 0660/7389834
museum@neumarkt.at



FRONFESTE

HAUPTSTRASSE 27 5202 NEUMARKT AM WALLERSEE